

1	2 Rubriken und Inscriptionen	3 Anfänge	4 Ivo Decr.	5 Ivo Pan.	6 Grat. Decr.
33.	Quando missa dicatur. Theophil.(!) pp.	Missarum celebrationes	3, 65	2, 40	D.1,c.48i.f. de cons.
34.	Quod pro crismate accipiendo presbiteri nichil dent. ex concil. Cabil.	Quidam fratres	1, 287	1, 98	C. 1, q. 1, c. 106.
35.	de imag. et picturis in ecclesia. Greg. pp.	Aliud est picturam	3, 41	2, 56	—
36.	de cimiteriis ecclesiarum. Nic. pp.	Sicut antiquitus	3, 104	2, 81	C. 17, q. 4, c. 6.
37.	de diocesi episcoporum. Calixt. pp.	Nullus primas	5, 101 med.	4, 28	C. 9, q. 2, c. 3.
38.	—	Si quis episcopus in alterius	(5, 101 in.)	(4, 27 fin.)	—

Die Stücke können nicht aus den Originalen herühren, und ebensowenig aus einer andern Zwischenquelle als entweder aus Ivo's Decret oder aus seiner Panormie: nicht aus einer ältern Kanonensammlung, da einige der Capitel¹ zuerst in Ivo's Decretum begegnen, und nicht aus einer jüngern, da in keiner wenigstens der bekannten alle Capitel wiederkehren².

Zu Gunsten der Panormie geben mehrfache Gründe den Ausschlag. Einmal die Reihenfolge der Excerpte: hätte die Coll. Taur. z. B. in ihren n. 1—9 aus Ivo's Decret³ selbständig geschöpft, so hätte sie nur durch den unwahrscheinlichsten Zufall in der Anordnung mit der Panormie⁴ zusammentreffen können; um einiges weniger in die Augen springende zu übergehen, so liegen die Verhältnisse ganz ähnlich, wie für die n. 1—9, auch für die n. 12—15 und 26—33, wie ein vergleichender Blick in die Tabelle lehrt. Weiterhin ist es so gut wie ausgeschlossen, dass ein von der Panormie unabhängiger Excerpt gerade nur dieselben Capitel und insbesondere dieselben Capitel-

1) Zum Mindesten die n. 11. 15. 36. 2) Vgl. Friedberg zu den in Sp. 6 citierten Stellen des Decretum Gratiani. 3) Vgl. die in Sp. 4 zu n. 1—9 citierten Stellen. 4) Vgl. die in Sp. 5 zu n. 1—9 citierten Stellen.